

öffentlich

<b>Produkt</b>	1.01.13.01	Technisches Gebäudemanagement
<b>Produktgruppe</b>	1.01.13	Technisches Immobilienmanagement
<b>Produktbereich</b>	1.01	Innere Verwaltung

Amt/Geschäftszeichen	Datum	Vorlagennummer
23.1/GU	04.09.2019	MI/19/2382

▼ Beratungsfolge	▼ Sitzungstermin
1. Schulausschuss	17.09.2019
2. Ausschuss für Bauen und Verkehr	23.09.2019

Tagesordnungspunkt/Betreff

## **Sachstand bauliche Erweiterung der Offenen Ganztagsgrundschule Donrath**

Inhalt der Mitteilung:

Folgender Sachstand ergibt sich beim Erweiterungsbau an der OGGS Donrath:

Für die Bauausführung Rohbau wurde die Firma Mogendorf + Schmitz unter Vertrag genommen. Am 18.04.2019 hat sie mit den Arbeiten begonnen, die Fertigstellung des Rohbaus ist für den 05.12.2019 geplant.

Die Ausschreibungen für

- Elektro
  - Heizung
  - Lüftung/Sanitär
  - PV Anlage
  - Aufzug
- sind erfolgt.

Der Bauzeitenplan kann aufgrund bautechnischer Hindernisse, die sich erst im Rahmen des Abrisses im Anschlussbereich von Neubau und Bestandsbau ergeben haben, nicht eingehalten werden. Durch die zwingend notwendige Umplanung der Bodenplatte verschiebt sich die Fertigstellung um ca. zwei Monate und wird somit gegen Ende 2020 erfolgen.

### Umplanung Foyer

Die Schulleitung war auf das Planungsteam zugegangen und hatte gebeten zu prüfen, ob eine Umplanung insofern möglich ist, dass der Verwaltungsbereich mit Lehrerzimmer in den Neubau verlegt wird und die dort befindlichen Räume getauscht werden. Damit soll die Möglichkeit einer mobilen Trennwand im Foyerbereich geschaffen werden, um das Foyer im Bedarfsfall zu vergrößern, aber auch verbesserte Abläufe im Schulalltag mit einer zentraleren Unterbringung des Förderbereichs.

Nach eingehender Prüfung der Architekten und Statiker wurde festgestellt, dass dies grundsätzlich möglich ist, aber mit Mehrkosten in Höhe von ca. 120.000 € verbunden ist. Auch eine Prüfung auf Reduzierung der Kosten durch zunächst teilweise Ausführung ergab Mehrkosten in Höhe von ca. 67.000 €.

Angesichts bereits entstandener Mehrkosten und weiterer zu erwartender höherer Ausschreibungsergebnisse wird daher folgende Vorgehensweise vorgeschlagen:

Es wird eine Umplanung vorgenommen, die zusätzliche Planerkosten in Höhe von ca. 8.000 € verursacht. Damit ist gewährleistet, dass die Maßnahme zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt werden kann. Wird diese Umplanung nicht vorgenommen, ist eine spätere Umsetzung mit deutlich höheren Kosten verbunden.

### Schulbusverkehr

Grundsätzlich wird bekanntlich der Schulbusverkehr während der Baumaßnahme durch den Ellhauser Weg und weiter durch die Broicher Straße wieder auf die B484 geführt.

Während der Sommerferien und bis zu den Herbstferien ist die Broicher Straße durch eine Baumaßnahme der Stadtwerke gesperrt, daher wird der Schulbusverkehr aktuell durch Pappelallee und Schulstraße als Einbahnstraße, an der Schule vorbei und wieder durch den Ellhauser Weg zurück zur B484 geführt.

Im Rahmen der Außenanlagenplanung wird nun geprüft, welche Optionen für eine spätere Führung des Schulbusverkehrs bestehen. Aktuell wird von einem Verkehrsplaner geprüft, ob die Schulbusse wie in der Vergangenheit im Ellhauser Weg vor der Schule wenden können. Über die Ergebnisse wird zeitnah berichtet.

### Außenanlagenplanung

Für die Außenanlagenplanung waren zunächst ein Überflutungsnachweis und eine Untersuchung der Schulhofentwässerung notwendig. Beides hat ergeben, dass umfangreichere Arbeiten im Bereich der Außenanlagen notwendig sind und die Entwässerung teilweise erneuert werden muss. Aktuell wird noch geprüft, mit welchen Mehrkosten in diesem Zusammenhang zu rechnen ist.

Zum aktuellen Stand der Maßnahme wird das Architekturbüro Streit in der Sitzung des Schulausschusses darüber hinaus berichten.

In Vertretung

Peter Madel  
Erster Beigeordneter